

Gemeinde

4 Stimmen, eine Einheit

Aktualisiert um 00:31 Uhr

Anspruchsvolle Musik und verschmitzter Humor: Die A-cappella-Gruppe Vierklang stand im Bären, Langenthal, auf der Bühne.

Seit vier Jahren sind Markus Lehmann (Tenor), Daniel Bösiger (Tenor), Jens Weimar (Bariton) und Andy Weber (Bass) als Gesangsgruppe Vierklang erfolgreich. Dabei bleibt das Quartett seinem bewährten Konzept treu: Von der klassischen Linie ausgehend, stösst es über das Volkslied in die Gefilde heiterer Unterhaltungsmusik vor und bringt mit pointierten Evergreens das Publikum zum Schmunzeln – nicht zuletzt, weil es darin auch das Triviale aufleuchten lässt. So waren es auch an diesem Abend im Langenthaler Bärensaal ganze Geschichten, die die Sänger mit lockeren Sprechsilben tonmalerisch umsetzten und unter der diskreten Leitung von Markus Lehmann rhythmisch ausdifferenzierten und mit verschmitztem Humor durchwirkten. Sie erwiesen sich als gewiefte, zunehmend freiere Gestalter, die sich lustvoll vom Schwedischen bis hin zu Mani Matters Berndeutsch bewegten und in fantasievollen Transkriptionen überraschende vierstimmige Aspekte gewannen. Doch hinter der spontanen vokalen Entfaltung verbarg sich die Disziplin einer einsatzgenauen Detailarbeit. Diese wurde besonders in anspruchsvollen Werken wie «Panis angelicus» von Franck oder Mozarts «Zauberflöte» deutlich, wo es galt, nebst der stimmlichen Gewichtung auch den Charakter der Musik zu fassen. Dass dies den Sängern durch das gesamte Programm hindurch gelungen ist, zeigte der begeisterte Applaus des Publikums. Heinz Kunz >

Erstellt: 25.10.2010, 00:31 Uhr